

Informationen zur Datenverarbeitung im Stellenbesetzungsprozess

Wir freuen uns, dass Sie sich für uns interessieren und sich auf eine Stelle in unserer Verwaltung bewerben oder beworben haben. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sowie die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften sind uns sehr wichtig. Nachfolgend informieren wir Sie zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten Ihrer Bewerbung in unserem Stellenbesetzungsprozess.

1. Kontaktdaten der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle:

Landkreis Spree-Neiße
Der Landrat
Heinrich-Heine-Str. 1
03149 Forst (Lausitz)
Telefon +49 3562 986-0
E-Mail info@lkspn.de

2. Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Landkreis Spree-Neiße
Behördliche Datenschutzbeauftragte
Heinrich-Heine-Str. 1
03149 Forst (Lausitz)
Telefon +49 3562 986-10009
E-Mail datenschutzbeauftragte@lkspn.de

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist das Bewerbungsverfahren. Ihre Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung auf eine konkrete Stellenausschreibung oder als Initiativbewerbung bereits zugesandt haben bzw. noch zusenden werden, werden wir daher nur verwenden, um Ihre Eignung für die ausgeschriebene Stelle (oder ggf. andere offene Stellen in unserer Verwaltung) zu prüfen und das Auswahlverfahren durchzuführen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz (BbgDSG).

Die Rechtsgrundlagen für eine Datenverarbeitung ergeben sich aus Art. 88 DS-GVO i. V. m. § 26 BbgDSG bzw. dem Beamtenengesetz für das Land Brandenburg (LBG). Danach ist die Verarbeitung personenbezogener Daten (unter anderem) zulässig, wenn dies zur Eingehung eines Dienst- oder Arbeitsverhältnisses erforderlich ist. Entsprechendes ergibt sich aus den Regelungen der §§ 94 ff. LBG.

4. Zwecke im Rahmen Ihrer Einwilligung:

Unter bestimmten Voraussetzungen kann im Stellenbesetzungsprozess eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf der Grundlage einer Einwilligung erfolgen (z. B. § 26 Abs. 1 Satz 3 oder Abs. 6 Satz 1 BbgDSG). Erteilen Sie uns eine Einwilligung, werden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich in dem von Ihnen eingewilligten Umfang verarbeitet.

5. Empfänger Ihrer Daten:

Innerhalb unserer Verwaltung erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese im Rahmen Ihres Bewerbungsverfahrens zur Beurteilung Ihrer Geeignetheit und zur Entscheidung über die Stellenbesetzung benötigen.

Regelmäßig sind dies die Personalverwaltung, Führungskräfte und Fachverantwortliche, die neue Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter suchen, der Betriebsarzt, der Personalrat sowie die Gleichstellungsbeauftragte oder die Schwerbehindertenvertretung.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an andere Organisationseinheiten im Landkreis Spree-Neiße und den nachgeordneten Einrichtungen erfolgt ohne Ihre Einwilligung nicht.

6. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland:

Ihre Daten werden durch uns ausschließlich zur Eingehung eines Dienst- oder Arbeitsverhältnisses verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

7. Dauer der Speicherung Ihrer Daten:

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten mit Erhalt Ihrer Bewerbung. Sofern wir Ihre Bewerbung ablehnen, speichern wir Ihre Bewerberdaten aus verfahrensrechtlichen Gründen längstens noch für sechs Monate, es sei denn, Sie erteilen uns Ihre schriftliche Einwilligung zu einer längeren Speicherung.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden Ihnen bei Nicht-Einstellung nach Ablauf von spätestens sechs Monaten im Original zurückgegeben, sofern Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beigelegt haben oder Ihre Bewerbungsunterlagen persönlich abholen. Ist dies nicht der Fall, werden Ihre Bewerbungsunterlagen nach den datenschutzrechtlichen Vorgaben vernichtet.

Für den Fall, dass Sie einer weiteren Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingewilligt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf von einem Jahr gelöscht und Ihre Bewerbungsunterlagen vernichtet.

8. Zweckänderung - Weiterverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten, werden Ihre bisher verarbeiteten personenbezogenen Daten in unser Personalinformationssystem übertragen. Über die in diesem Fall zu beachtenden Hinweise zum Datenschutz werden Sie dann gesondert informiert.

9. Betroffenenrechte:

Als von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten zur Erhalten (Art. 15 DS-GVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art 17f. DS-GVO).
- Soweit Sie in die Datenübertragbarkeit eingewilligt haben, steht Ihnen gegebenenfalls das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüft der Landkreis Spree-Neiße, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Im Zusammenhang mit den Betroffenenrechten sind die diese Rechte einschränkende Regelungen nach §§ 11 bis 14, 25 Abs. 5 und 26 Abs. 3 und 5 BbgDSG zu beachten.

10. Widerruf der Einwilligung; Verweigerung:

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft und ohne die Angabe von Gründen widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt im Falle des Widerrufs unberührt. Über die Bedeutung und die Konsequenzen eines Widerrufs (oder der Verweigerung einer Einwilligung) werden Sie gesondert im entsprechenden Text der Einwilligung informiert.

11. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Sie haben nach Artikel 77 DS-GVO das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie die Ansicht vertreten, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Zuständige Aufsichtsbehörde für das Land Brandenburg ist:

Landesbeauftragte für den Datenschutz und
für das Recht auf Akteneinsicht
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow
Telefon +49 33203 356-0
E-Mail Poststelle@LDA.Brandenburg.de

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt unter <http://www.lda.brandenburg.de> entnehmen.

11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Sie brauchen nur diejenigen Daten bereitzustellen, die für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung erforderlich sind. Die Bereitstellung Ihrer Daten ist für einen möglichen Vertragsabschluss mit uns erforderlich. Sie sind nicht gesetzlich oder vertraglich dazu verpflichtet, uns Ihre Daten zu übermitteln. Da wir bei unserem Bewerbungs- und Auswahlprozess jedoch Angaben zu Ihrer Person benötigen, ist mögliche Folge einer Nichtbereitstellung, dass wir Sie als Bewerberin oder Bewerber nicht hinreichend berücksichtigen können.

12. Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling:

Wir setzen in unserem Bewerbungsverfahren keine automatisierten Entscheidungsverfahren nach Art. 22 DS-GVO ein.

13. Auf andere Wege gewonnene Daten:

Soweit dies für die von Ihnen ausgesprochene Bewerbung erforderlich ist, verarbeiten wir ggf. von anderen Stellen oder von sonstigen Dritten in zulässiger Weise erhaltene Daten.

Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (wie z. B. Presse, Internet) zulässigerweise gewonnen oder erhalten haben, soweit dies erforderlich und eine Verarbeitung dieser Daten nach den gesetzlichen Vorschriften zulässig ist.